

THRASYBUIOS GEORGIADIS

*Musik und Rhythmus
bei den Griechen*

*Zum Ursprung
der abendländischen Musik*



ROWOHLT HAMBURG

INHALTSVERZEICHNIS

ENZYKLOPÄDISCHES STICHWORT	134
ALTGRTECHISCHE MUSIK IM ABENDLAND <i>(Zur vorherigen Lektüre empfohlene Einführung in den Problemkreis, dem das Thema entstammt)</i>	
I. THEMA DES BUCHES	7
II. GRIECHISCHER UND ABENDLÄNDISCHER RHYTHMUS	11
III. MUSIK	19
IV. GRIECHISCHER UND ABENDLÄNDISCHER VERS	26
V. TANZ	37
VI. GRIECHISCHE SPRACHE; MUSIKE	41
VII. WANDEL DER MUSIKE; PROSA, VERS UND MUSIK IM ABENDLAND	49
VIII. RÜCKBLICK	62
IX. PINDARs, 12. PYTHISCHE ODE	
Griechischer Text mit rhythmischem Schema der Strophe	67
Übersetzung unter Beibehaltung der griechischen Wortstellung	68
Freie Übersetzung	69
ANHANG: QUELLEN (Auswahl)	
Vorbemerkung	71
Homer (8. Jahrhundert)	72
Hesiod, Rhapsoden (7. Jahrhundert)	76
Lyrik (7.-5. Jahrhundert)	78
Attisches Drama (5. Jahrhundert)	83
Neuer Dithyrambos, Niedergang der alten Musike (5-/4. Jahrhundert)	84
Vorsokratiker (5. Jahrhundert)	88
Kerodot, Thukydides (5. Jahrhundert)	93
Piaton (427 — 347)	96
Aristoteles (384 — 322)	110
Aristoxenos (Ende des 4. Jahrhunderts)	114
Kleoneides (4-/3. Jahrhundert)	12p
Eukleides (4-/3. Jahrhundert)	121
Klaudios Ptolemaios (2. Jahrhundert n. Chr.)	123
Aristeides Quintilianus (2. oder 3. Jahrhundert n. Chr.)	124
Plutarch (46 — etwa 120 n. Chr.)	125
Altgriechische Notenschrift	129
ÜBER DEN VERFASSER	137
LITERATURHINWEISE	139
PERSONEN- UND SACHREGISTER	141